



<https://biz.li/34ge>

AFD: "ÜSTRA-ELEKTROBUSBRAND LIEGT IN DER VERANTWORTUNG VON REGION UND REGIONSPRÄSIDENT"

Veröffentlicht am 05.06.2021 um 16:33 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die AfD-Fraktion in der Region Hannover übt "scharfe Kritik an dem sorglosen Umgang mit der Elektromobilität in der Region Hannover". "Die Sicherheit muss Vorrang vor grüner Ideologie haben. Vor Monaten stellte die AfD-Fraktion bereits eine Anfrage zu Brandschutzkonzepten von E-Autos und zum Umgang mit E-Bussen", so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dietmar Friedhoff. Dazu äußert er sich wie folgt in einer Pressemitteilung: "Scheinbar liegt der Regionsverwaltung mehr daran, sich als Musterschüler grüner Ideologen und EU-Bürokraten in Sachen E-Mobilität zu empfehlen, als berechtigte Bedenken in Sachen Sicherheit ernst zu nehmen. Die Anfrage ergab, dass weder Brandschutzkonzepte noch versicherungstechnische Fragen in Bezug auf E-Mobilität geklärt sind." Rechtliche Schritte und Möglichkeiten gegenüber der Region Hannover würden nun von der Regions-AfD geprüft.